



Meldungsspezifikation sedex DA – eAHV/IV

Meldungspaket 4 – Delegation Abklärungsdienst (0036)

Kurzbeschreibung	Beschreibt den Ablauf und fachlichen Inhalt des Meldungsprozesses Delegation Abklärungsdienst (0036)
Kategorie	Meldungsspezifikation
Datum	09. Dezember 2015
Version	1-00
Status	Definitiv
Autoren	Wartungsgruppe DA <ul style="list-style-type: none">• Urs Bösch (insite)• Nicolas Bovey (InfoRom)• Andreas Bürki (IGS)• Rita Cramer (NIL)• Dorothea Fernández Fernández (SVA SG)• Asmaa El Assal (OSIV)• Yves Gysling (IGAKIS)• Xavier Hayoz (BSV)• Roman Inauen (IGS)• Rolf Krebs (M&S)• André Meyer (SVA AG)• Kerstin Nicolas (ZAS)• Mischa Obrecht (AWK)• Silvia Soland (SVA SG)• Lars Steffen (AWK)• Thomas Walther (GILAI)• Alex Wenger (OSIV)
Herausgeber	Verein eAHV/IV (www.eahv-iv.ch / info@eahv-iv.ch)

Änderungskontrolle

Version	Status	Datum	Autoren	Kommentar
1.00	Definitiv	09.12.2015	Stl/Obm	Von der Wartungsgruppe DA abgenommen

Begriffe

Begriff/Abkürzung	Beschreibung
Meldung	In diesem Dokument wird der Begriff „Meldung“ für alle Meldungen mit den Action Codes 1, 3, 4, 5, 6, 10 und 12 verwendet. Meldungen mit den Action Codes 8 und 9 werden als fachliche Quittungen bezeichnet.
Antwort (response)	Senden von Daten (Action „6“), welche mittels Action „5“ angefordert wurden (eCH-0090, messageClass 1). Es handelt sich dabei nicht um eine Antwortmeldung im Sinne des eCH-0058v4-Standards, sondern um eine neue Lieferung mit den angeforderten Daten).
Fachliche Quittung (Antwortmeldung)	Wird in diesem Dokument von einer fachlichen Quittung gesprochen, so handelt es sich um eine Meldung, welche aus einem Meldungskopf mit Aktionscode 9 oder 8 und einer Quittung zu einer Meldung mit fachlichen Daten besteht. Im eCH-0058v4 wird für die fachliche Quittung der Begriff „Antwortmeldung“ verwendet. Da dieser Begriff zu Verwechslungen mit der Antwort (action „6“) führen kann, wird in diesem Dokument auf den Begriff „Antwortmeldung“ verzichtet.

Abkürzungen

Begriff/Abkürzung	Beschreibung
IVST	IV-Stelle
SVU	Sozialversicherungsunternehmen

Referenzierte Dokumente

Ref	Dokument	Version	Datum
[DkMf]	Detaillkonzept Meldungsformat	2.2	10.07.2013
[DokTyp]	Dokumenttypen eAHV/IV	–	–
[HmDokTyp]	Technisches Hilfsmittel für die Zuordnung der Dokumenttypen	–	–
[UStd]	Umsetzungsstandard für sedex Meldungen nach eCH-0058v4 innerhalb eAHV/IV	1.00	16.03.2015

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Rahmenbedingungen und Grundlagen.....	4
1.2	Ziel und Zweck.....	4
1.3	Anwendungsgebiet und Terminierung	4
2	Meldungsprozess	5
2.1	Überblick	5
2.2	Mengen und Häufigkeiten	6
2.3	Referenzen auf Gesetze, Kreisschreiben und Weisungen	6
2.4	Fachliche Quittierung	6
2.5	Weitere Meldungssequenzen	6
2.6	Behandlung halb-integrierter Prozesse	6
2.7	Erlaubte Dokumenttypen	6
2.8	Meldungsbezeichnung (d/f/i).....	7
3	Elemente im Meldungsrahmen	8
3.1	Meldung 2066/003601 – Delegationsauftrag.....	8
3.2	Beschreibung von Attachments (attachmentType).....	10
3.3	Beschreibung von Kontaktinformationen (contactInformationType).....	10
4	Fachlicher Inhalt (Content)	11
5	Hilfsmittel	12
5.1	Print und Language Files	12
5.2	sM-Client Formular	12
5.3	Hilfsmittel zur Prüfung der Attachments	12
5.4	Meldungsschema (XSD)	12
6	Anhang (Beispiele)	13
6.1	Elemente im Meldungsrahmen	13
6.2	Fachliche Elemente	14

1 Einleitung

Zur besseren Lesbarkeit werden im vorliegenden Dokument Berufs- und Personenbezeichnungen nur in einer Geschlechtsform (männlich oder weiblich) verwendet. Es sind stets beide Geschlechter gemeint.

1.1 Rahmenbedingungen und Grundlagen

Die Beschreibung und Darstellung der Meldungsprozesse orientiert sich an den folgenden, etablierten eCH Standards:

eCH-0074: Geschäftsprozesse grafisch darstellen (BPMN)

eCH-0140: Vorgaben zur Beschreibung und Darstellung von Prozessen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz

eCH-0158: BPMN-Modellierungskonventionen für die öffentliche Verwaltung

Alle Meldungen innerhalb des hier spezifizierten Meldungsprozesses werden über die sedex Datenaustauschplattform ausgetauscht. Der Meldungsrahmen wird durch den eCH-Standard eCH-0058 Version 4 vorgegeben und im „Detailkonzept Meldungsformat“ [DkMf] für die Umsetzung in der BSV, eAHV/IV und SSK Domäne und darüber hinaus im „Umsetzungsstandard für sedex Meldungen nach eCH-0058v4 innerhalb eAHV/IV“ [UStd] für die Verwendung im Umfeld von eAHV/IV präzisiert.

Die Meldungsspezifikation in diesem Dokument darf von den vereinheitlichten Definitionen im Detailkonzept Meldungsformat [DkMf] und dem Umsetzungsstandard [UStd] nur in begründeten Fällen abweichen. Unausweichliche Abweichungen müssen mit ihren ausführlichen Begründungen in diesem Dokument festgehalten werden.

1.2 Ziel und Zweck

Dieses Dokument beschreibt den Ablauf und die fachtechnischen Inhalte der Meldungen des Meldeprozesses „Delegation Abklärungsdienst (0036)“ und stellt einen Teil der Meldungsspezifikation des Meldungspakets 4 dar. Die für die technische Umsetzung relevanten Informationen sind in der vorliegenden Spezifikation zusammengefasst. Weiterführende Informationen sind den unter 1.1 aufgeführten übergeordneten Konzepten zu entnehmen.

1.3 Anwendungsgebiet und Terminierung

Das Anwendungsgebiet des Dokumentes erstreckt sich auf den sedex Meldungs austausch bei den Sozialversicherungsunternehmen (SVU) des Vereins eAHV/IV.

Die Meldungen aus dieser Spezifikation werden mit dem Meldungspaket 4 (MP4) produktiv geschaltet. Ab dem 1. November 2016 besteht die Empfangspflicht. Die Versandpflicht für alle SVU ist für 1. November 2017 geplant.

2 Meldungsprozess

In diesem Kapitel wird der Meldungsprozess „Delegation Abklärungsdienst (0036)“ vom Ablauf und vom fachlichen Inhalt her kurz beschrieben und anhand von Diagrammen detailliert.

2.1 Überblick

Die IV-Stelle kann, soweit notwendig, bei der Abklärung der Verhältnisse (z.B. auswärtiger Aufenthaltsort der versicherten Person) die Mithilfe einer anderen IV-Stelle in Anspruch nehmen. Die IV-Stelle beauftragt mithilfe des Delegationsauftrages eine andere IV-Stelle mit der Durchführung der Abklärung im Rahmen des Abklärungsdienstes. Als Beilagen zu diesem Delegationsauftrag werden die gesamten IV-Akten (oder Auszüge mit den für diesen Auftrag relevanten Dokumenten) mitgesendet. Die durchführende IV-Stelle erstellt dann einen Bericht und schickt diesen als Antwort (ggf. inkl. zusätzlich eingeholter Akten) zurück.

Der Meldungsprozess „Delegation Abklärungsdienst (0036)“ erfolgt gemäss Abbildung 1 (rot):

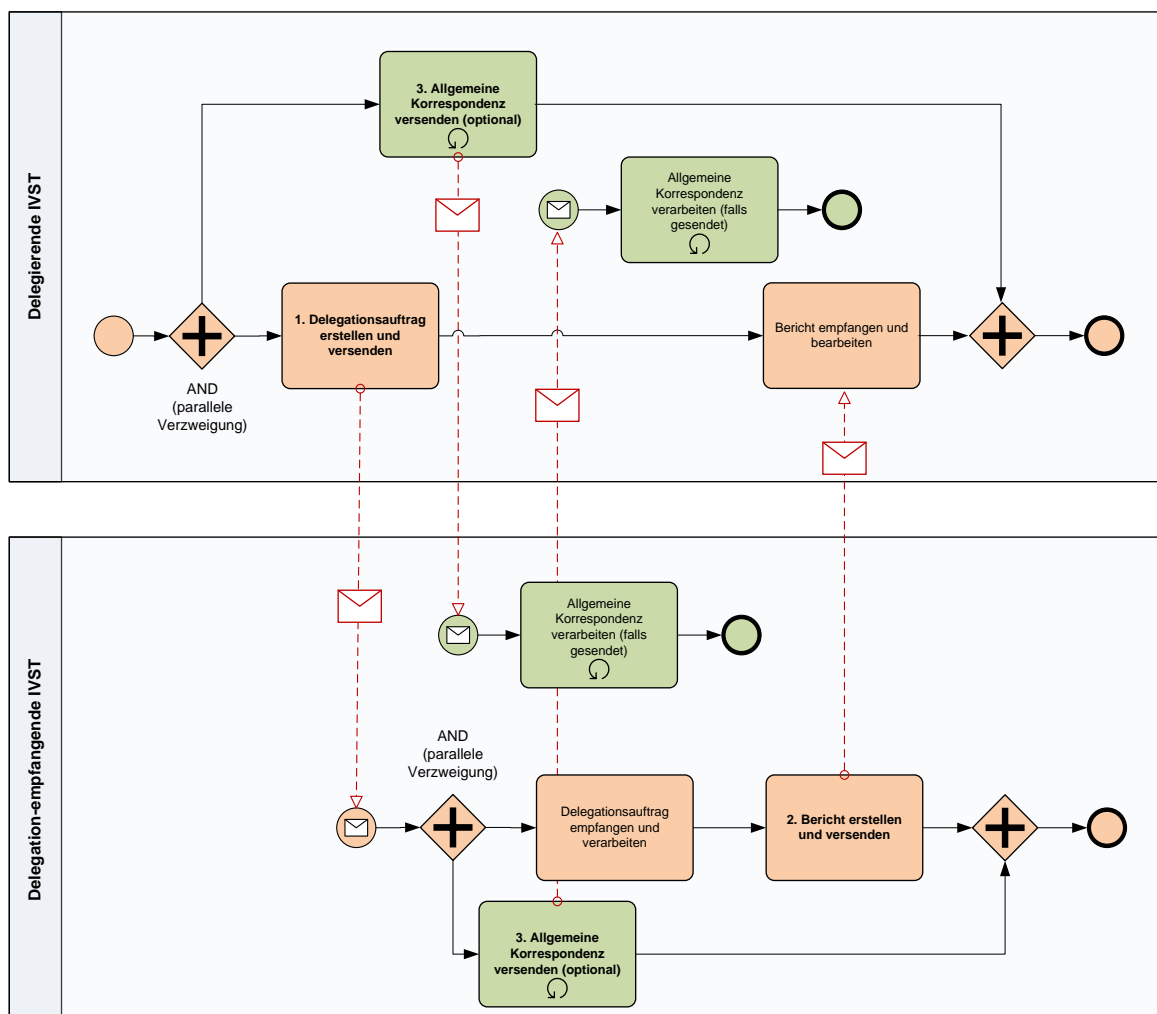


Abbildung 1: Meldungsprozess „Delegation Abklärungsdienst (0036)“

Da beide beteiligte Stellen IV-Stellen sind, und die Unterschiede der verschiedenen Meldungen rein fachlicher Natur sind, wird für sämtliche Meldungen jeweils der gleiche Submeldungstyp (003601) verwendet. Es werden die folgenden Aktivitäten ausgeführt, die dazugehörigen Meldungen sind jeweils rot in Abbildung 1 markiert:

- 1 Delegationsauftrag erstellen und versenden:** Die zuständige IV-Stelle beauftragt mittels eines Delegationsauftrages eine andere IV-Stelle mit der Durchführung der Abklärung im

Rahmen des Abklärungsdienstes. Als Beilagen zu diesem Delegationsauftrag werden die gesamten IV-Akten (oder Auszüge mit den für diesen Auftrag relevanten Dokumenten) mitgesendet.

- 2 **Bericht erstellen und versenden:** Nach erfolgter Abklärung erstellt die die Delegation empfangende IV-Stelle einen Bericht zuhanden der delegierenden IV-Stelle. Falls die durchführende IV-Stelle während der Abklärung weitere Unterlagen eingeholt oder Korrespondenz erstellt hat werden diese Unterlagen als Beilage zum Bericht an die delegierende IV-Stelle gesendet.
- 3 **Generelle Korrespondenz (optional):** Während des gesamten Prozesses können diverse Korrespondenzen zwischen den beiden IV-Stellen ausgetauscht werden. Z. B. werden neu eingegangene Akten an die durchführende IV-Stelle weitergeleitet oder die durchführende Stelle benötigt weitere Informationen von der delegierenden IV-Stelle.

2.2 Mengen und Häufigkeiten

Jährlich werden je rund 700 Abklärungen und Berichte versendet.

2.3 Referenzen auf Gesetze, Kreisschreiben und Weisungen

Es gelten folgende Gesetze und Kreisschreiben:

- Kreisschreiben über das Verfahren in der Invalidenversicherung: Rz 4015, 4016

2.4 Fachliche Quittierung

Die Meldungen werden fachlich nicht quittiert (vgl. [DkMf] Kap. 4.2).

2.5 Weitere Meldungssequenzen

Es ist keine Weiterleitung und keine Korrektur oder Widerruf vorgesehen. Sollte eine von diesen Aktionen notwendig werden ist das telefonisch abzusprechen und danach allenfalls die betroffene Meldung neu zu versenden oder zu ignorieren.

2.6 Behandlung halb-integrierter Prozesse

Solange keine Versandpflicht besteht, können Delegationsaufträge als Papiermeldung bei den IVST eintreffen.

2.7 Erlaubte Dokumenttypen

Die erlaubten Dokumenttypen werden nur auf konzeptioneller Ebene festgelegt, auf eine technische Einschränkung im Meldeschema wird verzichtet. Die Zuordnung der Dokumenttypen wird ausserdem in einem Excel-Dokument [DokTyp] gepflegt und als technisches Hilfsmittel in XML Form [HmDokTyp] zur Verfügung gestellt.

Es gibt drei Arten von Dokumenttypen:

- Leading (L): **Genau einer** dieser Dokumenttypen muss als führendes Dokument angegeben werden
- Pflicht (P): **Mindestens** einer dieser Dokumenttypen muss **zusätzlich** zum Leading Dokument angegeben werden
- Optional (O): Weitere **optionale** Dokumenttypen

Die Fachapplikation soll Bedingungen an das Leading- und das Pflicht-Dokument überprüfen und im Fehlerfall den Versand unterbinden. Wird ein Dokumenttyp mitgeschickt, welcher weder als Leading/Pflicht/Optional deklariert ist, soll der Sachbearbeiter gewarnt werden.

Der Leading-Dokumenttyp muss **genau** in der vorgegebenen Detaillierung angegeben werden. Der Code der Pflicht- und Optionalen Dokumente ist in der **maximal vorhandenen Detaillie-**

ung anzugeben, so dass durch den elektronischen Datenaustausch der grösstmögliche Nutzen beim Empfänger erzielt werden kann.

Die folgende Tabelle stellt die erlaubten Dokumenttypen der Meldung 003501 dar, wie sie auch im Hilfsmittel [HmDokTyp] abgebildet werden. Die verschiedenen Aktivitäten verwenden jeweils unterschiedliche Leading-Dokumente. Die bei den einzelnen Aktivitäten zu verwendenden Dokumente sind in Tabelle 1 jeweils markiert.

Scope	Code	Beschreibung	Art			
				Delegationsauftrag	Bericht	Allgemeine Korrespondenz
IV	02.02.04.05	Delegationen Abklärungsdienst	L	X		
IV	02.08.05.11	Korrespondenz Allgemein	L		X	X
IV	02.02.04.02	Abklärungsbericht	L		X	
IV	02.02.04.02.01	Abklärungsbericht Haushalt	L		X	
IV	02.02.04.02.02	Abklärungsbericht Hilflosenentschädigung	L		X	
IV	02.02.04.02.02.01	Abklärungsbericht Hilflosenentschädigung Erwachsene	L		X	
IV	02.02.04.02.02.02	Abklärungsbericht Hilflosenentschädigung Minderjährige	L		X	
IV	02.02.04.02.02.03	Abklärungsbericht Hilflosenentschädigung AHV	L		X	
IV	02.02.04.02.03	Abklärungsbericht Selbstständigerwerbende	L		X	
IV	02.02.04.02.04	Abklärungsbericht Landwirtschaft	L		X	
IV	02.02.04.02.05	Abklärungsbericht Assistenzbeitrag	L		X	
IV	02.02.06.11	Abklärungsbericht Hilfsmittel	L		X	
IV	02	IV-Stellen-Dokument	O	X	X	X

Tabelle 1: Erlaubte Dokumenttypen der Meldung 003601 aus dem Meldungsprozess „Delegation Abklärungsdienst (0036)“

2.8 Meldungsbezeichnung (d/f/i)

Für die Meldung werden die folgenden eindeutigen Bezeichnungen definiert. Diese sind relevant für den Betreff (Kapitel 3) der Meldung sowie die Dokumentation des Meldungsschemas (Kapitel 5.4).

Sprache	Meldungsbezeichnung
Deutsch	Delegation Abklärungsdienst
Französisch	Délégation service d'enquête
Italienisch	Collaborazione per servizio inchieste

Tabelle 2: Dreisprachige Definition der Meldungsbezeichnungen für den Meldeprozess „Delegation Abklärungsdienst (0036)“

3 Elemente im Meldungsrahmen

Grundsätzlich gilt die Definition des Meldungsrahmens aus dem Detailkonzept Meldungsformat [DkMf].

Nachfolgend werden die Meldungsrahmen basierend auf dem [DkMf] für die Verwendung im Meldungsprozess „Delegation Abklärungsdienst (0036)“ wo nötig präzisiert. Die Definition der grau hinterlegten Elemente ist im [DkMf] eindeutig gegeben und wird deshalb direkt übernommen. Die Verwendung und Bemerkungen werden für diese Elemente nicht noch einmal aufgeführt.

Die Meldungen werden halb strukturiert zwischen den Teilnehmern ausgetauscht. Die Meldungen bestehen aus strukturierten Daten im Header sowie Content und den unstrukturierten Dokumenten, welche als Attachments angehängt werden.

3.1 Meldung 2066/003601 – Delegationsauftrag

Bei der Meldung 2066/003601 kann es sich um eine neue Meldung (action = „1“), eine Anfrage-Meldung (action = „5“) oder eine Antwort (action = „6“) handeln, welche von einer IVST an eine IVST geschickt wird.

In einigen System werden fachliche Anfragen automatisch auch technisch als Anfrage (action=5) markiert (z.B. eine „allgemein Korrespondenz“, auf die eine Antwort erwartet wird). Es darf allerdings nicht erwartet werden, dass die Antwort ein Action-Code 6 hat, diese kann auch als „neue Meldung“ (action=1) gekennzeichnet sein. Es wird technisch offen gelassen, ob die Meldung mit action=1, 5 oder 6 verschickt wird. Sowohl Empfänger als auch Absender müssen mit dieser Situation umgehen können.

Element	Einschränkung Werte	Vorkommen	Bemerkungen
senderId		1	Def. gemäss [DkMf]
originalSenderId		0	Weiterleitung ist nicht vorgesehen
recipientId		1	Def. gemäss [DkMf]
messageId		1	Def. gemäss [DkMf]
referenceMessageId		0..1	Keine Verwendung, wenn es sich um eine neue Meldung (action = „1“) oder eine Anfrage (action = „5“) handelt. Handelt es sich um eine Antwort (action = „6“) wird das Element zwingende gesetzt, ausser im Fall von halb-integrierten Prozessen (siehe Kapitel 2.6).
businessProcessId		1	Def. gemäss [DkMf]
ourBusinessReferenceId		1	Def. gemäss [DkMf]
yourBusinessReferenceId		0..1	Übermittlung allfällig bekannter Geschäftsfallreferenzen
messageType	2066	1	
subMessageType	003601	1	
sendingApplication		1	Def. gemäss [DkMf]
partialDelivery		0	Keine Verwendung
subject		1	Def. gemäss [DkMf] Wird beim Versand automatisch erzeugt: „Meldungsbezeichnung (d/f/i) gemäss Kapitel 2.8– Name, Vorname der versicherten Person“
comment		0	Wird für unstrukturierte Meldungen nicht verwendet. Allfällige Kommentare werden in Form eines Begleitbriefs übermittelt.
messageDate		1	Def. gemäss [DkMf]
initialMessageDate		0	Keine Verwendung
action	1/5/6	1	Neue Meldung/Anfrage/Antwort
testDeliveryFlag		1	Def. gemäss [DkMf]

Element	Einschränkung Werte	Vorkommen	Bemerkungen
responseExpected	False	1	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	False/True	1	Der Geschäftsfall erstreckt sich über den ganzen Meldeprozess. Der Wert „True“ wird nur für das Senden des Berichtes verwendet.
attachment		1..n	Def. gemäss [DkMf]
extension/contactInformation		1	Def. gemäss [DkMf]

Tabelle 3: Header der Meldung 003601 aus dem Meldungsprozess „Delegation Abklärungsdienst (0036)“

3.2 Beschreibung von Attachments (attachmentType)

Die in einer Meldung enthaltenen Attachments werden durch einen in [DkMf] definierten „attachmentType“ im Header beschrieben.

Generell sind für alle „unstrukturierten“ Meldungen eine unlimitierte Anzahl (1..n) Attachments zugelassen, weil es immer Situationen geben wird in denen ein zusätzliches Dokument als Beilage mitgegeben werden muss, welches in der allgemeinen Spezifikation nicht vorhergesehen wurde. Der Grund dafür ist, dass in den verschiedenen Kantonen unterschiedliche Ausprägungen der Geschäftsprozesse existieren, die nicht im Rahmen der sedex Meldungsspezifikation bis ins letzte Detail vereinheitlicht werden können.

3.3 Beschreibung von Kontaktinformationen (contactInformationType)

Das Element „contactInformationType“ definiert und enthält Angaben über die fachliche Stelle (Fachabteilung, Sachbearbeiter) welche auf Seite des Absenders für das Geschäft zuständig ist und für fachliche Fragen zur Meldung kontaktiert werden kann. Das Element ist im [DkMf] definiert und wird für die hier spezifizierte Meldung übernommen.

Es ist dem Sender überlassen, ob die Telefonnummer und E-Mail des Sachbearbeiters oder eine allgemeine Support Hotline (bzw. Abteilung) angegeben wird. Im letzteren Fall ist unter „name“ der Name der Hotline einzutragen.

In Ausnahmefällen ist keine Telefonnummer verfügbar, in diesen Fällen wird '0000000000' (10 Nullen) übermittelt.

4 Fachlicher Inhalt (Content)

Als einzige fachliche Information wird die versicherte Person übermittelt.

Die versicherte Person wird mit einem Element vom Typ naturalPersonsOASIDType (definiert in [DkMf] – Standard für die Übermittlung von versicherten Personen im AHV/IV und SSK Umfeld) im Content der Meldung übermittelt. Das Element heisst „insuredPerson“.

Sämtliche Elemente des naturalPersonsOASIDType sind technisch optional. Alle Elemente sind abzufüllen wenn die Information im System des Versenders vorhanden ist. Abweichungen von diesem Grundsatz:

- Die Elemente <officialName>, <firstName> und <vn> sind zwingend abzufüllen (sind also als Pflicht auf der konzeptionellen Ebene der Meldungsspezifikation definiert).
- Die alte AHV-Nummer (AHVN11) wird weggelassen.

5 Hilfsmittel

Folgende Hilfsmittel werden für diesen Meldungsprozess für die Integration in die sedex Datenaustauschplattform und die Fachapplikationen zur Verfügung gestellt.

5.1 Print und Language Files

Die Meldung wird in drei Sprachen umgesetzt.
Für das Meldungslayout wird auf [UStd] verwiesen.

5.2 sM-Client Formular

Der Meldeprozess wird nicht im Formularservice des sM-Clients abgebildet.

5.3 Hilfsmittel zur Prüfung der Attachments

Für die Prüfung der erlaubten Dokumenttypen in der Attachments steht ein XML [HmDokTyp] zur Verfügung.

5.4 Meldungsschema (XSD)

Die Meldungsbezeichnung gemäss Kapitel 2.8 wird in den Annotationen des Meldungsschemas wie im [DkMf] beschrieben, dreisprachig hinterlegt.

6 Anhang (Beispiele)

6.1 Elemente im Meldungsrahmen

Element	Wert	Bemerkungen
senderId	6-313000-1	IVST BL
recipientId	6-312000-1	IVST BS
messageId	1123581321343927	
businessProcessId	6-012000-1-ENT-123456	
ourBusinessReferenceId	324f56ewr2asd15ep93	
messageType	2066	
subMessageType	003601	
sendingApplication	sendingApplicationType { manufacturer = SoftwareHouse product = AHVMapper productVersion = 3.4.5 }	
subject	Delegation Abklärungsdienst – Muster, Heidi	
messageDate	2012-12-21T09:30:47Z	
action	1	Neue Meldung
testDeliveryFlag	False	Das Beispiel zeigt eine produktive Meldung. Im Umfeld von eAHV/IV werden Testmeldungen mit Testadaptern verschickt. Um Integrationstests mit der Fachapplikation nicht zu erschweren, wird das Flag bei den Test-/Beispielmeldungen auf „False“ gesetzt.
responseExpected	False	Es werden keine fachlichen Quittungen verwendet
businessCaseClosed	True	Geschäftsfall ist abgeschlossen
attachment	attachmentType { title = Delegationen Abklärungsdienst documentDate = 2012-12-21 leadingDocument = True sortOrder = 1 documentFormat = application/pdf documentType = 02.02.04.05 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/Begleitbrief.pdf internalSortOrder = 1 } } attachmentType { title = Korrespondenz Allgemein documentDate = 2012-12-20 leadingDocument = False sortOrder = 2 documentFormat = application/pdf documentType = 02.08.05.11 file = attachmentFileType { pathFileName = attachments/Dossier.pdf internalSortOrder = 1 } }	
extension/contactInformation	contactInformationType { name = Dünkli Moser, Fritz department = IVST BL phone = 0312223344 email = Heinz.Dünkli Moser@ivbl.ch }	

6.2 Fachliche Elemente

insuredPerson	naturalPersonsOASIDType { officialName = Muster firstName = Heidi sex = 2 dateOfBirth = 1956-10-22 vn = 7561111111113 address = addressInformationType { street = Seeweg houseNumber = 4 town = Musterberg swissZipCode = 1234 country = CH } }
----------------------	--
